

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Ab Lichtmess 2.2.2022 werden die Tage deutlich heller und länger. Früher zogen an Lichtmess die Angestellten oft ein paar Dörfer weiter zu ihrer neuen Arbeitsstelle. Fast wie früher sind diesen Februar auch bei uns zwei Neue angekommen. Und! – Wie die Frühjahrssonne strahlt uns die Eröffnung entgegen! Einerseits stimmt uns das sehr froh, andererseits wird damit verbunden auch mancher Arbeitstag ein wenig länger, wenn z.B. die Objekte eingebracht werden. Im Kirchenjahr erinnern wir uns an Lichtmess an den Besuch Marias im Tempel: 40 Tage nach der Geburt stellt sie Gott ihren Erstgeborenen vor. Dabei begegnet sie der Prophetin Hanna und dem weisen Simeon. Sein machtvoller Lobgesang (Lk 2,25–35) zählt zu den großen Liedern im Neuen Testament. (AS)

## Nicht mehr lange hin! – Der Museumsshop eröffnet am 1. März

Der Countdown läuft: Bis zur Eröffnung des Shops am 01. März sind es noch 11 Tage. Ab Faschingsdienstag ist der Museumsshop jeweils von Dienstag bis Freitag geöffnet, ab der Öffnung des [BIBEL MUSEUM BAYERN](#) auch am Samstag und Sonntag. Wir sind glücklich, dass alles so gut wächst und gedeiht! Etwas, das mit etwas Liebe ebenfalls wächst und gedeiht, kann dann jeder im Museumsshop erwerben, nämlich die Microgreens von Grow-Grow Nut zum Selberziehen. Das notwendige Saatgut kommt zusammen mit Kokoserde und einer echten Kokosnussschale daher. Die Microgreens sind nicht nur echte Vitaminbomben, sondern auch noch ein wunderbarer Anblick an grauen Frühjahrstagen! (TB/FL)  
>> Ab 01.03.2022: Di–Fr 10.00–17.00 Uhr geöffnet



Die Objekte ziehen ein!



Endlich! Wir haben begonnen, die Ausstellungsobjekte in die Vitrinen einzustellen. Den Anfang haben die archäologischen Funde aus dem Lorenzer Pfarrhof gemacht, die sich jetzt in unserem Schaudapot befinden. Darunter sind u.a. Gegenstände des täglichen Gebrauchs, Speisereste aus einem Nürnberger Pfarrhaushalt sowie architektonische Fragmente. Sie wurden bei den

Grabungsarbeiten vor Beginn des Neu- und Umbaus im Lorenzer Pfarrhof gefunden und stammen aus dem Zeitraum zwischen dem 12. und 20. Jahrhundert. Auch unsere Bodenvitrinen wurden mit archäologischen Funden aus dem Lorenzer Pfarrhof gefüllt. Besucher\*innen können durch die Glasdeckel die darunterliegenden mittelalterlichen – im Boden liegenden – Schätze entdecken. Ihren Weg in die Vitrinen haben auch unsere kostbaren Handschriften und Druckwerke gefunden. Hierzu gehören u.a. eine Torarolle, eine Koberger-Bibel von 1483 und auch eine winzige Haarknotenbibel. (SL)

## Wer lauscht hier was?

Hanna Buhl und Felix Linsmeier sind unsere beiden neuen Mitarbeiter\*innen, die seit Februar unser Team verstärken. Hier lauschen sie gerade an unserer Hörstation „Die Bibel im Dialekt“. Während Frau Buhl sich als Museumspädagogin oft im Museum aufhalten wird, ist Herr Linsmeier als betriebswirtschaftlicher Referent eher in unseren Büros anzutreffen. Mit Begeisterung erkunden sie hier gerade das [Bibel Museum Bayern](#). Wir freuen uns sehr über die neuen Mitstreiter im Team. (AS)



*Impressum:*  
*Bibelzentrum Bayern AöR*  
*Lorenzer Platz 10*  
*90402 Nürnberg*  
[www.bibelmuseum.bayern](http://www.bibelmuseum.bayern)  
*Newsletter abbestellen*